

Ressort: Politik

16 US-Bundesstaaten klagen gegen Trumps Notstandserklärung

Washington, 19.02.2019, 07:24 Uhr

GDN - Der Widerstand in den USA gegen die Entscheidung von US-Präsident Donald Trump, zur Finanzierung der umstrittenen Grenzmauer zu Mexiko den "nationalen Notstand" auszurufen, wächst. Eine Gruppe von 16 US-Bundesstaaten reichte Klage bei einem Bundesgericht in San Francisco wegen Verstößen gegen die Verfassung ein, wie mehrere US-Medien berichten.

Zu den Klägern zählen unter anderem Kalifornien, New Mexico und New York. Sie werfen Trump vor, seine Macht zu missbrauchen und den Kongress zu übergehen. Mit Klagen gegen die Notstandserklärung war allgemein gerechnet worden. Trump hatte bereit am Freitag bei der Ausrufung des "nationalen Notstands" angekündigt, notfalls bis vor den Supreme Court ziehen zu wollen. Zuvor hatte er mehrere Wochen mit der Maßnahme gedroht, mit der er den Bau der Mauer ohne Zustimmung des Parlaments aus Bundesmitteln finanzieren könnte. In den Haushaltsverhandlungen hatten die Demokraten eine Finanzierung der Mauer verhindert und weil beide Seiten sich nicht einigen konnten, war es zum "Government Shutdown" gekommen. Viele Bundesbedienstete wurden dabei über Wochen nicht bezahlt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120293/16-us-bundesstaaten-klagen-gegen-trumps-notstandserklaerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619